

# Edie

FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

 /Edie.DerFilm

**PRESSEHEFT**

weltkind

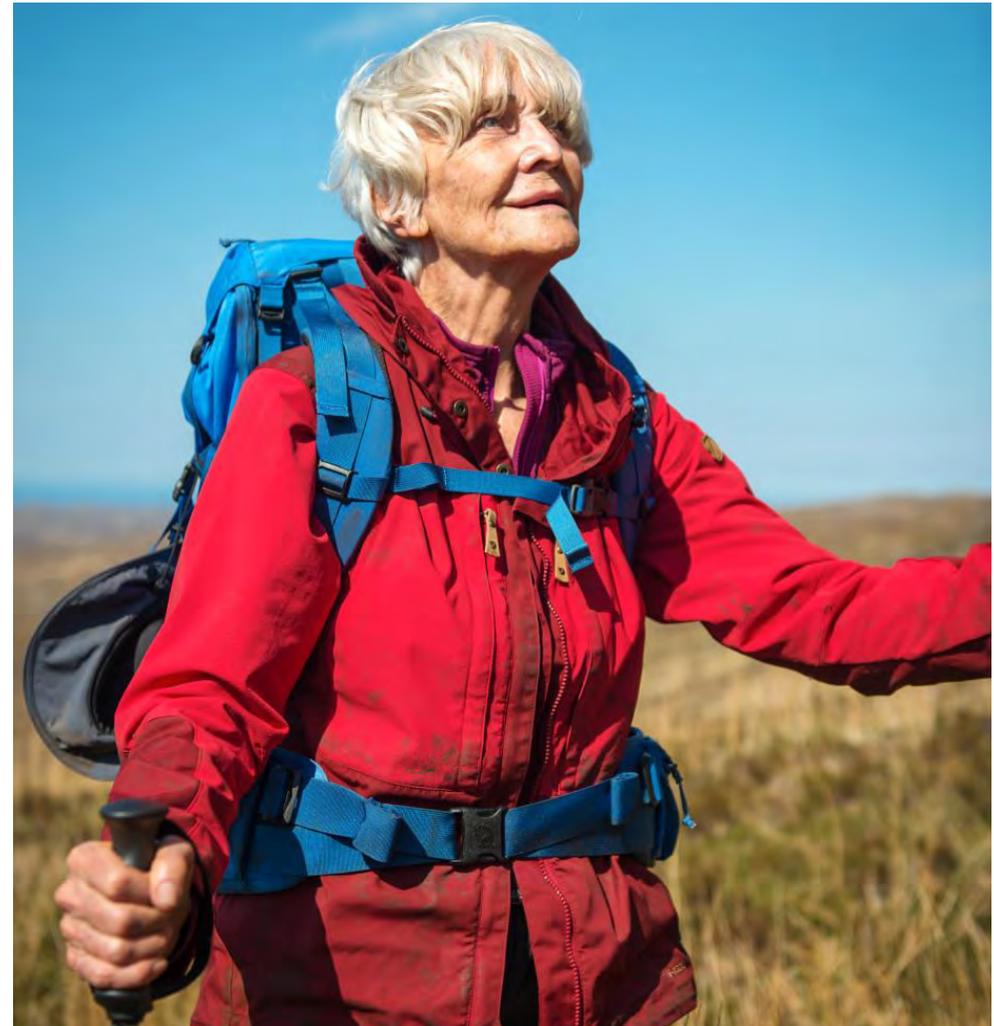
**ORIGINALTITEL** Edie  
**LAUFLÄNGE** 102 Minuten  
**LAND/JAHR** Großbritannien 2017  
**FSK** ohne Altersbeschränkung  
**REGIE** Simon Hunter  
**PRODUZENT** Mark Stothert  
**DREHBUCH** Elizabeth O'Halloran  
**KAMERA** August Jakobsson  
**SCHNITT** Olly Stothert  
**MUSIK** Debbie Wiseman  
**DARSTELLER** Sheila Hancock, Kevin Guthrie,  
Amy Manson, Paul Brannigan,  
Wendy Morgan  
**KINOSTART** 23. Mai 2019  
**FACEBOOK** [www.facebook.com/Edie.DerFilm](https://www.facebook.com/Edie.DerFilm)  
**PRESSEMATRIAL** [www.weltkino.de/presse](http://www.weltkino.de/presse)  
[www.filmpresskit.de](http://www.filmpresskit.de)



## SYNOPSIS

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Mit ihrer angestaubten Wanderausrüstung wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. Dieser lernt schnell ihren Dickkopf kennen, erfährt aber auch immer mehr über ihre Geschichte – und Edie beginnt allmählich, anderen und sich selbst zu vertrauen. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

*In der Hauptrolle der forschen aber liebenswerten Edie bahnt sich eine brillant aufspielende Sheila Hancock schnell ihren Weg in die Herzen der Zuschauer. In atemberaubenden Bildern fängt der Film die Schönheit der schottischen Highlands ein und offenbart wie beiläufig die Einmaligkeit des Lebens. Der beglückende Publikumsliebling erzählt von verpassten Chancen, der Erfüllung lang gehegter Träume und vom Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.*



## FILMLOCATIONS

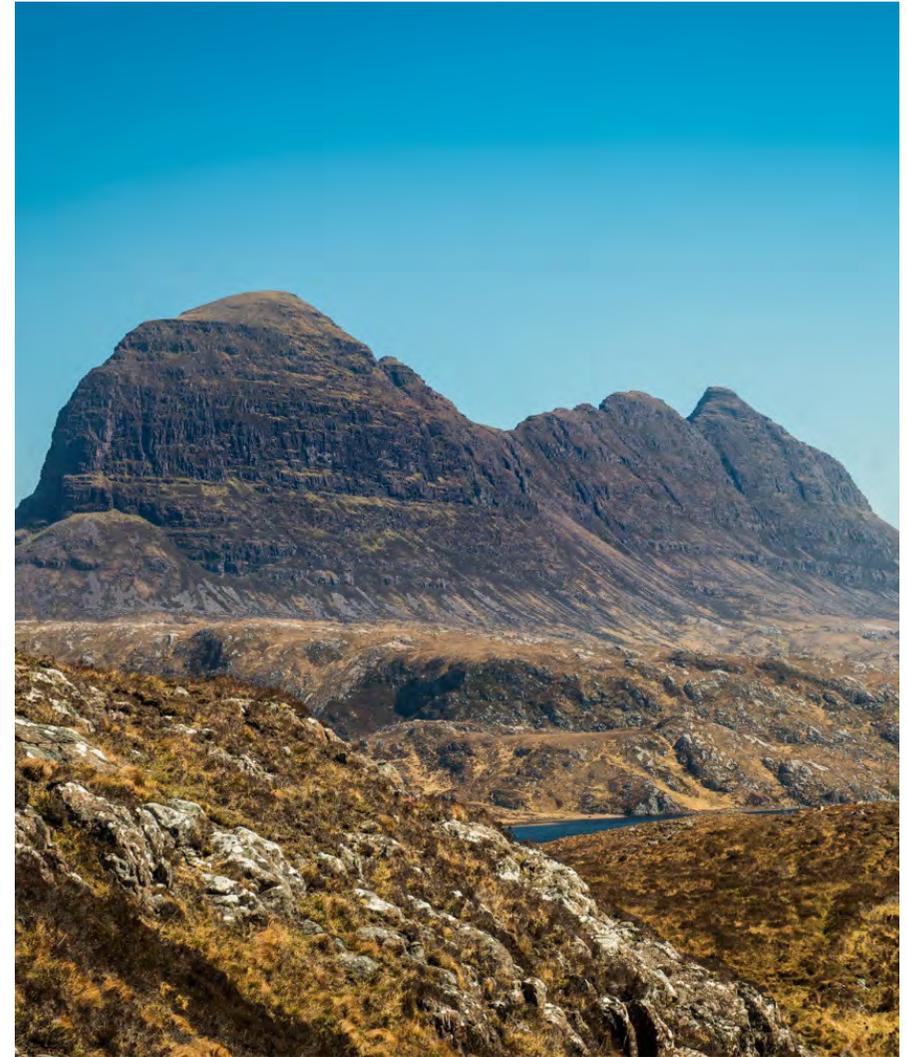
### **MOUNT SUILVEN, SCHOTTISCHE HIGHLANDS**

Der Sulven (gälisch: Sula Bheinn) gehört zu den markantesten Bergen Schottlands mit einer Höhe von 731 Metern. Er befindet sich in einer abgelegenen Region im Westen der Grafschaft Sutherland und erhebt sich fast senkrecht aus einer wilden Moorlandschaft mit kleinen Seen, bekannt als Inverpolly National Nature Reserve. Der Sulven ist geprägt von einem steil aufragenden Bergrücken von etwa zwei Kilometern Länge. Der höchste Punkt, Caisteal Liath (gälisch: „Graue Burg“), liegt am nordwestlichen Ende dieses Kamms.

Glencanisp Estate, das Gebiet zu dem Sulven gehört, wurde 2005 zusammen mit dem benachbarten Drumrunie Estate von der lokalen Gemeinde mit Hilfe des John Muir Trust gekauft. Die Assynt Foundation zielt darauf ab, lokale Arbeitsplätze zu schaffen und das Natur- und Kulturerbe zum Wohle der Gemeinschaft und zukünftiger Generationen sowie der gesamten Öffentlichkeit zu schützen.

### **LOCHINVER, SCHOTTISCHE HIGHLANDS**

Lochinver (gälisch: Loch an Inbhir) ist ein Dorf an der Küste Sutherlands im Bezirk Assynt. Ein paar Kilometer nordöstlich liegt der See Loch Assynt, die Quelle des Flusses Inver, der direkt beim Dorf ins Loch Inver fließt. Die Stadt liegt an einer geschützten Bucht nördlich von Ullapool in der Wildnis des äußersten Nordwestens und gliedert sich in drei Teile: den Hafen, das Dorf und Baddidarrach am Ufer vom Loch Inver.



## REGISSEUR

### SIMON HUNTER

Simon Hunter wurde 1969 in Leicester, England, geboren und ist in Schottland aufgewachsen. Nach seinem Studium an der Filmhochschule in Surrey, England, schrieb Simon Hunter zunächst Kurzfilme und führte Regie. Sein Kurzfilm *Wired* überzeugte das britische Fernsehen, welches 1999 in seinen ersten Langspielfilm *LIGHTHOUSE – INSEL DES GRAUENS* (1999) investierte. Der Film wurde auf renommierten europäischen Festivals ausgezeichnet. Außerdem realisierte Hunter Fernseh- und Werbefilme.

Nachdem Simon Hunter den Science-Fiction-Film *MUTANT CHRONICLES* (2008) fertiggestellt hatte, fing er an, sein Herzensprojekt *EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT* zu entwickeln. Simon Hunter wohnt in Dresden und London, verbringt aber auch immer wieder Zeit in den schottischen Bergen.

### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2017	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
2008	MUTANT CHRONICLES
1999	LIGHTHOUSE – INSEL DES GRAUENS
1997	WIRED (Kurzfilm)



## INTERVIEW MIT REGISSEUR SIMON HUNTER

### **Ist Sheila Hancock tatsächlich auf den Berg Suilven gestiegen?**

Gleich zu Beginn des Schreibprozesses wusste ich, dass wir eine Schauspielerin mit enormem Talent finden mussten, aber auch eine, die tatsächlich einen Berg besteigen kann. Irgendwie ahnt das Publikum immer, wenn es getäuscht wird. Ich habe in meiner Karriere mit vielen visuellen Effekten experimentiert, doch bei diesem Film wollte ich zu hundert Prozent authentisch bleiben. Aber wie sollte ich eine 83-Jährige auf einen Berg in Sutherland bringen? Ich erinnere mich an den Tag, an dem wir mit unserem Casting-Direktor Jeremy Zimmerman darüber sprachen, und ich Sheila Hancock erwähnte. Er antwortete „Ich habe sie gerade in Grey Gardens auf der Bühne gesehen, sie hüpfte herum wie eine Achtzehnjährige.“ Und ich dachte: „Sie ist es, die wir für EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT brauchen.“ Ein paar Monate später begann Sheila eine 14 Kilometer lange Wanderung zum Fuße des Bergs Suilven, gefolgt von einem harten und steilen Aufstieg. Als ich mit unserem Aufnahmeleiter Wochen zuvor den Berg bestieg, sagte er zu mir: „Hier hoch wirst du niemals eine Schauspielerin in dem Alter bekommen. Niemals!“ Aber Sheila war entschlossen. Ich konnte es in ihren Augen sehen, als ich sie das erste Mal traf. Sie war entschlossen, fest entschlossen.

### **Wie hat sich Sheila Hancock auf die Rolle vorbereitet?**

Von dem Moment an, als Sheila beschloss, den Berg zu besteigen, begann sie ein intensives Training. Sie ging ins Fitnessstudio und bekam ein spezielles Nordic-Walking-Training.

Jedes Mal, wenn ich mit ihr sprach, verkündete sie: „Ich habe trainiert!“ Ich wusste, dass sie es tun würde, denn sie hatte sich das fest in den Kopf gesetzt. Es war unglaublich. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es viele 83-jährige Schauspielerinnen gibt, die mit uns diesen Weg geklettert wären. Darüber hinaus gab es für Sheila viele aufreibende Szenen zu drehen – nachts, bei strömendem Regen, Ruder- und Fahrradsequenzen ... Außerdem war sie in fast jeder Szene zu sehen. Das waren lange Tage, oft täglich über 14 Stunden, sechs Tage die Woche und fünf Wochen in Folge. Hinzu kam eine 14 Kilometer lange Wanderung, gefolgt von zwei Nächten in der Wildnis und dem Aufstieg auf einen der steilsten Berge Schottlands.

### **Was war Ihr erster Eindruck, als Sie den Berg tatsächlich sahen?**

Nun, ich hatte den Berg schon einmal bestiegen, als ich noch klein war, deshalb kannte ich ihn ganz gut. Als ich den Berg zu Beginn der Dreharbeiten im April das erste Mal sah, dachte ich: „Um Himmels willen, er ist mit Schnee bedeckt! Hoffen wir, dass Sheila im Dunkeln ankommt.“ Es ist ein atemberaubender Berg, deshalb habe ich ihn ausgewählt. Magisch und simpel. Der Name bedeutet „der Pfeiler“, übersetzt aus dem Altnordischen.

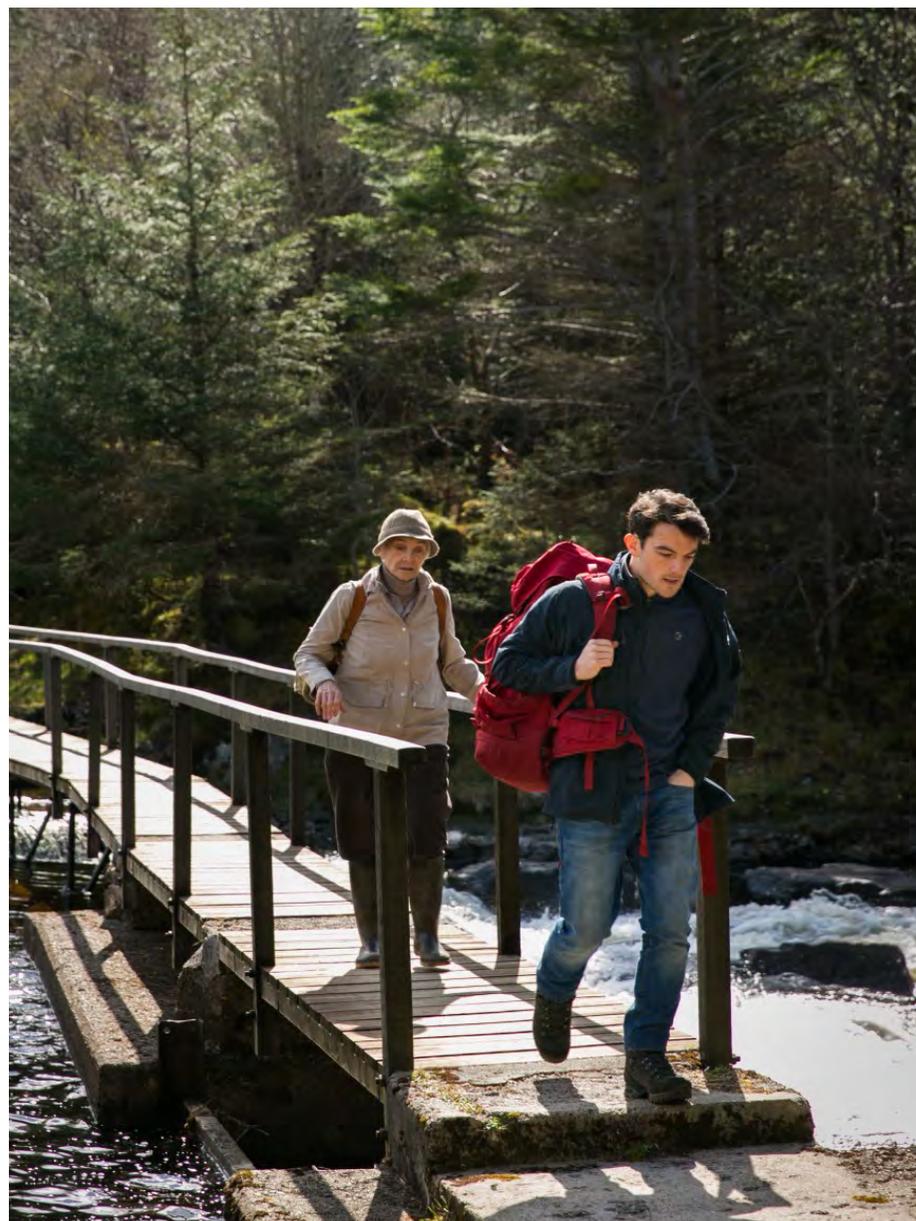
### **Hat das Klettern dazu beigetragen, dass die darstellerische Leistung noch authentischer wurde?**

Ja, da bin ich mir sicher. Wie könnte es nicht? Ich denke, die finalen Aufnahmen von Sheila wurden durch das Klettern und die

damit verbundenen Anstrengungen enorm gestützt. Ich glaube, da war Sheilas Energielevel auf dem niedrigsten Punkt, und genau das war es, was ich für die letzten Aufnahmen brauchte. Ich wollte ein glückliches, locker-leichtes Ende vermeiden, es sollte eher ein nachdenklicher und ergreifender Moment sein. Edie hat endlich getan, was sie wollte, und dies ist ein Stück weit der schönste Moment eines eher unerfüllten Lebens.

### **Wie war es, mit Sheila Hancock und Kevin Guthrie zu arbeiten?**

Harte Arbeit, aber auf eine gute Art und Weise. Beide sind so klug, intelligent und intuitiv. Sie steckten immer komplett in der Geschichte und hatten beide ein sehr gutes Gefühl für Erzählungen, was mir sehr geholfen hat. Wir haben einen langen Sonntag damit verbracht, die Parts durchzusprechen, bevor wir gedreht haben. Das hat geholfen, die Charaktere richtig zu festigen. Es war sehr inspirierend und wir haben viele Ideen entwickelt. Kevin ist ein wirklich ausgezeichneter Schauspieler. Was ich an ihm liebe, ist, dass er in seiner Rolle als Jonny diesen jungen Mann spielt, der versucht die Welt und seinen Platz darin zu verstehen, und trotzdem entdecken wir ab und zu den kleinen Jungen, der sich in ihm verbirgt. Es sind nur flüchtige Einblicke, wie er als Siebenjähriger gewesen sein muss, aber das macht seinen Charakter so liebenswert. Mit Sheila ist es ähnlich. Sie kann einen wirklich auf Trab halten, da sie bereits auf höchstem Niveau selbst geschrieben, Regie geführt und gespielt hat. Ich denke, das spiegelt sich in ihrer Darstellung von Edie wider. Sie war unglaublich diszipliniert und brachte immer etwas Neues in



jede Szene ein, vor allem in den visuellen Sequenzen am Ende. Man kann nicht einfach nur durch die Wildnis laufen. Was denkt man dabei? Was ist gerade passiert? Was ruft das für Erinnerungen hervor? Sheila war einfach fantastisch in diesen Szenen und hat selbst so viel beigeleitet.

### **Was waren die Herausforderungen, mit denen Sie sich beim Drehen an diesen schwierigen Orten konfrontiert sahen?**

Das waren viele. Zeit ist immer ein Problem, aber ich denke die unzähligen schwierigen Locations waren die größte Herausforderung. In einem Moment haben wir unsere Ausrüstung in eine abgelegene Hütte transportiert, um dort eine Szene zu drehen, im nächsten Moment waren wir schon draußen mit Sheila und Kevin, um sie beim Fischen zu filmen. Und dann mussten wir eine komplette Filmcrew inklusive einer 83-jährigen Frau auf einen Berg bringen. Wir beschlossen den Aufstieg in mehreren Etappen zu absolvieren, so wie es sich auch im Film zuträgt. Dafür campen wir zwei Nächte. Das war eine große logistische Herausforderung mit all unserer Ausrüstung. Zeiss-Objektive wiegen sehr viel und wir mussten alles komplett tragen. Außerdem mussten wir die Crew verpflegen und die Nächte unter freiem Himmel so angenehm wie möglich gestalten. Ich erinnere mich an einen Morgen, als ich ziemlich früh durch Sheilas Ausruf „Verdammt, ist das kalt!“ geweckt wurde. Ich bin einfach wieder in meinen Schlafsack zurückgekrochen und dachte mir, dass wir Sheila besser einen Daunenschlafsack und keinen billigen synthetischen hätten kaufen sollen.

### **Für wen könnte EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT ein interessanter Film sein?**

Ich denke tatsächlich, dass der Film viele junge Menschen anspricht. Der Film hat etwas Inspirierendes. Es geht darum, sich auf etwas Neues einzulassen und es durchzuziehen. Das ist ein zeitloses Thema. Ich wollte, dass er sowohl über die Stimmung als auch die Erzählung funktioniert. Die letzte halbe Stunde enthält fast keine Dialoge – die Bilder, die Musik und vor allem die schauspielerische Leistung sind es, die den Zuschauer in den Bann ziehen. Aber im Grunde ist es eine sehr einfache Geschichte. Ich wollte keine komplexe Story mit vielen Twists und Turns. Vielmehr sollte es eine sanfte, einfache, aber nicht zu simple Geschichte werden, die sich von der Masse abhebt. Ich denke, es wird die Menschen an ihre Eltern, ihre Hoffnungen und Träume erinnern sowie an Ziele, die man erreicht hat oder noch erreichen will ... Das Leben bringt nicht immer das, was man sich als junger Mensch gewünscht hat. In diesem Sinn ist es eine bittersüße, aber auch sehr zugängliche Geschichte.

## DARSTELLERIN

### SHEILA HANCOCK (SPIELT EDIE)

Sheila Hancock wurde 1933 auf der Isle of Wight geboren. Ihre Karriere umfasst Auftritte im Theater, Radio, Fernsehen und Film, außerdem ist sie als Schriftstellerin tätig. Sie wurde bereits zweifach für ihr Lebenswerk ausgezeichnet – durch „Women in Film and Television“ und „The Lady Ratlings“. Im Jahr 1974 wurde ihr der britische Verdienstorden Order of the British Empire verliehen, gefolgt vom Commander of the British Empire im Jahr 2011. Hancock spielte am Royal National Theatre sowie in der Royal Shakespeare Company und führte als erste Frau Regie am Olivier Theatre. Sie war zudem stellvertretende künstlerische Leiterin der Cambridge Theatre Company. Für ihre Rollen im Fernsehfilm „The Russian Bride“ und in der BBC-Serie „Bedtime“ wurde sie für den BAFTA Award nominiert.

2004 veröffentlichte Sheila Hancock ihr Buch „The Two of Us: My Life with John Thaw“ – eine Doppelbiografie über ihr Leben und das ihres verstorbenen Ehemanns John Thaw, wofür sie 2005 den Author of the Year Award erhielt. Es folgten eine weitere Biografie mit dem Titel „Just Me“ (2008) und ihr Romandebüt „Miss Carter’s War“ (2014).

### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2017	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
2017	THE DARK MILE
2008	DER JUNGE IM GESTREIFTEN PYJAMA
2007 – 2011	NEW TRICKS – DIE KRIMISPEZIALISTEN (TV-Serie)
2001 – 2003	BEDTIME (TV-Serie)
1997	LOVE AND DEATH ON LONG ISLAND
1990	DREI MÄNNER UND EINE KLEINE LADY
1964	CLEO, LIEBE UND ANTIKE



## DARSTELLER

### KEVIN GUTHRIE (SPIELT JONNY)

Kevin Guthrie, geboren 1988, ist ein schottischer Schauspieler. Zuletzt war er als Mr. Abernathy im Harry Potter-Prequel PHANTASTISCHE TIERWESEN: GRINDELWALDS VERBRECHEN (2018) zu sehen. Zu seinen bekanntesten Rollen zählen außerdem die des Ally im Musicalfilm MAKE MY HEART FLY – VERLIEBT IN EDINBURGH (2013) und die des Ewan in Terence Davies SUNSET SONG (2015).

Guthrie studierte am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow, verließ aber die Schule, als ihm 2010 die Hauptrolle in „Peter Pan“ am schottischen Nationaltheater angeboten wurde. Seinen Abschluss absolvierte er erst ein Jahr später an der Royal Scottish Academy of Music and Drama. Neben seiner Arbeit fürs Theater, die 2013 auch eine Rolle in „Macbeth“ an der Seite von James McAvoyn in den Trafalgar Studios in London umfasste, war er auch für das britische Fernsehen tätig, u.a. für die Sitcoms „Two Doors Down“ (2013) und „Miller’s Mountain“ (2014). 2016 übernahm Guthrie eine Rolle in Gillies MacKinnons Remake des Klassikers WHISKEY GALORE und spielte in Christopher Nolans Kriegsepos DUNKIRK mit.

### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2017	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
2017	DUNKIRK
2016	PHANTASTISCHE TIERWESEN UND WO SIE ZU FINDEN SIND
2016	WHISKEY GALORE
2015	SUNSET SONG
2013	MAKE MY HEART FLY – VERLIEBT IN EDINBURGH



## DARSTELLERIN

### AMY MANSON (SPIELT FIONA)

Amy Manson, geboren 1985 in Aberdeenshire, Schottland, gab ihr Filmdebüt 2006 im Fernsehfilm „Pumpkinhead: Blutfehde“. Bekanntheit erlangte sie durch die Rolle der Alice Guppy in der Serie „Torchwood“ (2008), ihre Darstellung der Lizzie Siddal in der BBC-Serie „Desperate Romantics“ (2009) sowie ihre Rolle der Vampirin Daisy in der zweiten Staffel von „Being Human“ (2010). 2011 spielte sie Leah in der dritten Staffel von „Misfits“ und Emma ‚Whirly‘ Tyson in der BBC-Miniserie „Young James Herriot“. Weiterhin ist sie als Merida in der fünften Staffel der US-amerikanischen ABC-Märchenserie „Once Upon a Time – Es war einmal ...“ zu sehen.

Im Kino übernahm Amy Manson u.a. Rollen in NOT ANOTHER HAPPY ENDING (2013) und T2 TRAINSPOTTING (2017). Neben ihren Film- und Fernsehauftritten ist sie eine gefragte Theaterschauspielerin, unter anderem am National Theatre of Scotland. Für ihre darstellerische Leistung gewann Manson zweimal den Critics' Award for Theatre in Scotland als Beste Schauspielerin.

### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2017	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
2017	T2 TRAINSPOTTING
2015 – 2016	ONCE UPON A TIME – ES WAR EINMAL ... (TV-Serie)
2014 – 2015	ATLANTIS (TV-Serie)
2011	OUTCASTS (TV-Serie)
2009	DESPERATE ROMANTICS (TV-Serie)
2008 – 2009	CASUALTY (TV-Serie)
2006	PUMPKINHEAD: BLUTFEHDE



## DARSTELLER

### PAUL BRANNIGAN (SPIELT MCLAUGHLIN)

Paul Brannigan begann seine Filmkarriere in der Rolle des Robbie in der schwarzen Komödie ANGEL'S SHARE – EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL (2012) unter der Regie von Ken Loach. Für diese Rolle erhielt er eine Nominierung für den BAFTA Scotland Award als Bester Schauspieler.

Paul spielte unter anderem in Jonathan Glazers UNDER THE SKIN – TÖDLICHE VERFÜHRUNG (2013) an der Seite von Scarlett Johansson, in MAKE MY HEART FLY – VERLIEBT IN EDINBURGH (2013) neben Kevin Guthrie sowie in der fünften Staffel der irischen Krimiserie „Love/Hate“ (2014) und in den Thrillern BEYOND (2014) und THE DARK MILE (2017).

### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

2017	EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT
2017	THE DARK MILE
2014	LOVE/HATE (TV-Serie)
2014	BEYOND
2013	UNDER THE SKIN – TÖDLICHE VERFÜHRUNG
2013	MAKE MY HEART FLY – VERLIEBT IN EDINBURGH
2012	ANGEL'S SHARE – EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL

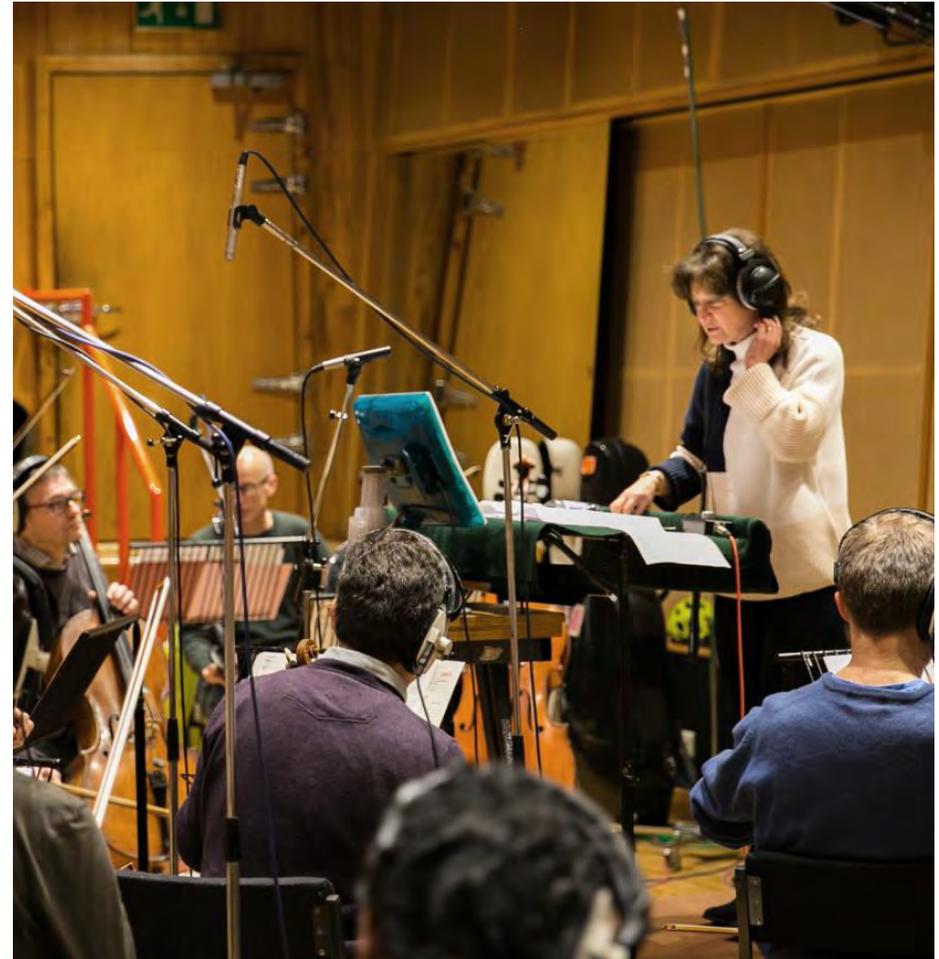


## KOMPONISTIN

### DEBBIE WISEMAN

Debbie Wiseman ist eine der erfolgreichsten Filmkomponistinnen Großbritanniens. Das Publikum kennt ihre Arrangements aus bekannten Filmen wie Brian Gilberts OSCAR WILDE (1997) mit Stephen Fry in der Hauptrolle. Wiseman hat über die letzten 20 Jahre viele ikonische musikalische Themen für über 200 Projekte geschaffen, unter anderem für EDIE – FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT (2017, Regie: Simon Hunter), LESBIAN VAMPIRE KILLERS (2009, Regie: Phil Claydon), DIE FLUT – WENN DAS MEER DIE STÄDTE VERSCHLINGT (2007, Regie: Tony Mitchell), ARSÉNE LUPIN (2004, Regie: Jean-Paul Salomé) und WARRIORS – EINSATZ IN BOSNIEN (1999, Regie: Peter Kosminsky).

Debbie Wiseman ist außerdem Gastprofessorin am Londoner Royal College of Music.



## KONTAKT

**WELTKINO FILMVERLEIH GMBH**  
**KARL-TAUCHNITZ-STR. 6**  
**04107 LEIPZIG**

### PRESSE

Claudia Rox  
Tel.: 0341 21339 451  
[crox@weltkino.de](mailto:crox@weltkino.de)

Anika Müller  
Tel.: 030 2977 2939  
[a.mueller@entertainmentkombinat.de](mailto:a.mueller@entertainmentkombinat.de)

### MARKETING

Sophie Kühne  
Tel.: 0341 21339 454  
[skuehne@weltkino.de](mailto:skuehne@weltkino.de)

### DISPO/VERTRIEB

Martin Kiebeler  
Tel.: 0341 21339 456  
[mkiebeler@weltkino.de](mailto:mkiebeler@weltkino.de)

David Forcht  
Tel.: 0341 21339 452  
[dforcht@weltkino.de](mailto:dforcht@weltkino.de)

